

Wenn Alkoholkonsum gefährlich wird

Hilfe Aufklären und sensibilisieren: Dieses Ziel setzen sich die Veranstalter der Alkoholpräventionswoche auf dem Marktplatz.

Balingen. Laut einer Schätzung trinken rund 7,3 Millionen Menschen in Deutschland regelmäßig zu viel Alkohol und riskieren damit Organschäden bis hin zu Krebs. Mit der Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“, die bundesweit vom 13. bis 21. Mai stattfindet, möchten auch das Landratsamt, die Mobile Jugendarbeit Balingen mit Nadine Hempke und Mike Buck, die Kommunale Suchtbeauftragte Lisa Wagner, die Suchtberatung der Diakonie mit Magdalena Dieringer und der Verein Huckleberry und Pippilotta mit der Vorsitzenden Helga Huber auf dieses Problem aufmerksam machen. „Wir wollen unseren Hilfeeinrichtungen ein Gesicht geben“, betonte Magdalena Dieringer beim Pressegespräch am Montag. Denn nicht selten käme es vor, dass sich Leute nicht trauen, bei den Beratungsstellen anzurufen. „Doch sobald sie uns sehen, ändert sich das.“

Die Beteiligten bauen am Samstag, 20. Mai, von 18 bis 22 Uhr und am Sonntag, 21. Mai, von

11 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz in Balingen einen Stand auf.

Zusätzlich wird das Beratungsbüro der beiden Balingen Streetworker Nadine Hempke und Mike Buck mobil aufgebaut. Angelehnt an den regelmäßig stattfindenden Nightysport, den die mobile Jugendarbeit organisiert, werden ein Tischkicker sowie eine Tischtennisplatte aufgestellt. Die Besucher können auch Fußball und Volleyball spielen. In einem Zelt soll vor allem den jüngeren Besuchern vorgelesen werden. Die mobile Saftbar des Landratsamtes wird auf dem Marktplatz aufgestellt und lockt mit alkoholfreien Cocktails.

„Wir wollen vor allem aufzeigen, was risikoarmer und riskanter Konsum bedeutet“, so die Suchtbeauftragte Lisa Wagner. Bildhaft verdeutlicht wird dies mit leeren Sektflaschen, verrät Dieringer von der Suchtberatung. Damit sollen auch Menschen, die nicht alkoholkrank sind, oder Angehörigen zum Nachdenken angeregt werden. *Maya Maser*



Die Idee des Endinger Ortsvorstehers Thomas Meitza: Eine Mitfahrbank in der Steinstraße aufstellen. So sei man keine Konkurrenz für die bestehenden Buslinien und nahe am Neubaugebiet. *Foto: Maya Maser*

Statt Nahverkehr eine Mitfahrbank?

Ortschaftsrat Die Endinger fordern eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr nach Balingen. Mit einem Kompromiss wollen sie sich nicht so recht zufrieden geben. *Von Maya Maser*

Den Endinger Ortschaftsräten reicht es: Schon lange fordern sie eine bessere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. „Allein ins Gewerbegebiet, das Endinger Gemarkung ist, braucht man mit dem Bus über eine Stunde“, eröffnete Ortsvorsteher Thomas Meitza am Montagabend im Ortschaftsrat die Diskussion. Manche Ratsmitglieder schüttelten nach dieser Aussage verärgert den Kopf, andere lachten laut auf. „Das ist unglaublich“, hörte man murmeln.

„Bei unserer Siedlungsstruktur läuft man sich bis zur nächsten Bushaltestelle die Hacken ab“, meint Meitza. „Für die Schüler ist das okay, aber nicht für unsere älteren Einwohner.“ Seine Ideen: Einen Bürgerrufbus installieren

oder ein Mitfahrbänkle in der Steinstraße aufstellen. Damit könnten Autolose in die Balingen Innenstadt oder ins Gewerbegebiet Gehrn trampeln.

Ratsmitglied Jürgen Laib zeigte sich begeistert von der Idee. „Das ist ein Versuch wert, der nicht viel kostet“, meint er. „Das könnte durchaus funktionieren.“ Trotzdem sieht er ein Problem darin: In der Innenstadt von Balingen und im Gewerbegebiet müsse dann auch ein solches Mitfahrbänkle aufgestellt werden.

Horst Ritter hingegen hält nichts von solchen „Privatfahraktionen“. Er plädierte dafür, das Recht des Balingen Stadtteils einzufordern. Auch wenn der Vertrag der Verbindung zwischen Balingen und Rottweil erst im Dezember 2018 ausläuft, solle man

jetzt schon darauf pochen, besser eingebunden zu werden. „Uns steht eine Buslinie mit regelmäßigen Zeiten zu“, betonte er. Klaus-Dieter Schwabenthan stimmte ihm zu: „Solche Pseudolösungen zögern das Ganze nur raus.“ Arthur Weber unterstrich die Forderungen seiner Kollegen und bat darum, dass sich die Verantwortlichen von Bus und Bahn im Kreis mit dem Ortschaftsrat an einen Tisch setzen. Auch Jochen Urban plädierte, eine Buslinie einzufordern. Trotzdem fand er die Idee des Mitfahrbänckles gut. „Manchmal sind es die kleinen Schritte, die etwas bewirken.“

Ortsvorsteher Thomas Meitza nahm die Anregungen der Ratsmitglieder auf. Das Thema öffentlicher Nahverkehr wurde auf die nächste Sitzung vertagt.



Mike Buck und Nadine Hempke von der mobilen Jugendarbeit, die Suchtbeauftragte Lisa Wagner, Magdalena Dieringer von der Beratungsstelle der Diakonie und die Vorsitzende der Stiftung Huckleberry und Pippilotta, Helga Huber, informieren am Wochenende auf dem Balingen Marktplatz über Alkohol (von links). *Foto: Maya Maser*

Schützengilde hat neuen Vorsitzenden gewählt

Hauptversammlung Vorgänger Dieter Riester ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten, Christoph Büchert folgt.

Balingen. Auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit neuer Weichenstellung konnte die Schützengilde Balingen jüngst bei der Hauptversammlung zurückblicken. Nur mit der eigenen Stimmenthaltung wurde Christoph Büchert in der Nachfolge von Dieter Riester einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Riester war nach nur dreijähriger Amtszeit im Februar aus persönlichen Gründen überraschend zurückgetreten. Mit der Neubesetzung hoffen die Sportschützen auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung des seit 1834 bestehenden Vereins.

Die guten Wünsche dazu überbrachten Kreisschützenmeister Gerhard Fischer ebenso wie Bürgermeister Reinhold Schäfer, welche wie Ortsvorsteher Berthold Roller die Unterstützung bei anstehenden Problemen zusagten. Besondere Schützenhilfe sagte Waldemar Bitzer von den Frommerner Sportfreunden zu, nachdem beide Vereine bereits eine erfolg-

reiche Kooperation eingegangen sind: Frommerner Schützen nutzen den Pistolenschießstand auf Heselwanger Markung und bieten im Gegenzug die Schießeinrichtungen für Langwaffen (Luftgewehr, Kleinkaliber und Vorderlader) in Frommern zur Nutzung an. Im Schützenhaus des Vereins in Heselwangen wurden im vergangenen Jahr inventarliche und bauliche Erneuerungen getätigt sowie eine Videoüberwachung installiert. Für den Schießbetrieb wurde der Großkaliberstand weiter ausgebaut und so konnten Meisterschaften im Schießen mit Großkaliberpistolen und Unterhebelrepetiergewehren durchgeführt werden. Eine von Hans Vögele gespendete Schießanlage muss noch eingebaut werden.

Obwohl ein leichter Mitgliederzuwachs auf nunmehr 68 zeichnet werden kann, ist der Altersdurchschnitt relativ hoch. Der Verein möchte deshalb verstärkt junge Mitglieder werben, die sich eine sportliche Tätigkeit im Schießsport vorstellen kön-



In den Händen von Oberschützenmeister Christoph Büchert liegen nunmehr die Geschicke der Schützengilde Balingen, der in der neuen Funktion Albert Müller für 50-jährige Mitgliedschaft ehren und zum Ehrenmitglied ernennen konnte. Ingolf Hauser nahm die Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft entgegen (von links). *Foto: Helga Jetter*

nen, um damit die Ausdauer, Präzision und Konzentration zu steigern. Als Schatzmeister legte Rainer Binaner Rechenschaft ab. Die Schuldenlast ist nach wie vor erheblich und der wirtschaftliche Gewinn ausbaufähig. Nach erfolgreicher Kassenprüfung von

Alexander Bartsch und Karl-Heinz Jetter wurde der gesamten Vorstandschaft von den Versammelten die Entlastung erteilt. Oberschützenmeister Christoph Büchert kann sich als neuer Vorsitzender der Schützengilde auf das Votum aller anwesenden Mit-

glieder stützen und weiß nach wie vor seinen Stellvertreter Roland Merz hinter sich.

In der bestätigten Funktion konnte der 38-jährige Büchert verdiente Vereinsmitglieder auszeichnen. Albert Müller gehört seit 50 Jahren der Balingen Schützengilde und dem Württembergischen Schützenbund an. Der Jubilar darf sich nun mit der goldenen Ehrennadel schmücken und wurde außerdem zum Ehrenmitglied ernannt.

Stellvertretend für Robert Gess, der ebenfalls seit 50 Jahren Mitglied der Schützengilde ist, nahm Enkel Florian Gess die Ehrennadel entgegen. Ferner wurden Ingolf Hauser und Peter Saile ausgezeichnet, die sich seit zehn Jahren der Schützengilde verbunden fühlen.

Das Geschehen in der Schützengilde Balingen sowie die Möglichkeiten im Schießsport können auf der neu gestalteten Homepage eingesehen werden, die von Rafael Blind als Webmaster gestaltet und gepflegt wird. *Helga Jetter*

Konzert in der Kirche

Premiere Der Musikverein Engstlatt präsentiert sich mit neuem Dirigenten.

Engstlatt. Am Sonntag, 21. Mai, um 18 Uhr wird der Musikverein Engstlatt erstmals unter der Leitung seines Dirigenten Jürgen Schnitzler ein Konzert in der St. Peterskirche gestalten. Bereits seit einigen Wochen bereitet sich der Musikverein in einer intensiven Probenarbeit samt Probenwochenende auf das musikalische Ereignis vor.

Dirigent Jürgen Schnitzler wählte dabei bewusst Werke, bei denen es sich nicht um klassische Kirchenlieder handelt, die aber durch die kirchliche Akustik in ihrem Klang unterstützt werden. Höhepunkte des Konzerts sind Stücke wie „Sea of Wisdom“ von Daisuke Shimizu oder „Cloud(iu)s“ von Komponist Thimo Kraas. Auch bekannte Melodien wie „You raise me up“ werden in interessanten Arrangements vom Musikverein präsentiert. Pfarrer Christoph Braunmiller wird die Vorträge mit Texten umrahmen. Im Anschluss sind die Konzertbesucher zu einem Stehempfang in das Feuerwehrhaus eingeladen.

Notizen

Tageswanderung

Engstlatt. Am Sonntag, 21. Mai, lädt der schwäbische Albverein zur Wanderung über die Höhen des Renchtals ein. Die Wanderstrecke beträgt 17 Kilometer bei einer Gehzeit von fünfeinhalb Stunden. Die Führung hat Fritz Ziegler. Die Anfahrt erfolgt mit Pkw in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8 Uhr am Bahnhof in Engstlatt. Mitwanderer sind willkommen.

Gaufamilientag

Engstlatt. Am Sonntag, 21. Mai, lädt der schwäbische Albverein zum Gaufamilientag in Ebingen auf dem Roßberg ein. Familien sind willkommen. Die Leitung übernimmt Marc Fritz. Die Anfahrt erfolgt mit Pkw in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 10 Uhr am Bahnhof in Engstlatt.

Gespräch mit dem Bürger

Erzingen. Das Abstimmungs-gespräch zum Gespräch mit dem Bürger findet heute um 17 Uhr (vor der Ortschaftsratsitzung) im Rathaus Erzingen statt. Der Schwerpunkt dieses Gesprächs liegt bei Angeboten für die ältere Bevölkerung. Weitere Gesprächsrunden sind geplant, die sich an weitere Altersgruppen wenden.

Rund um Stuttgart

Balingen. Der schwäbische Albverein Balingen lädt am Sonntag, 21. Mai, zur Wanderung rund um Stuttgart ein. Treffpunkt zur gemeinsamen Bahnfahrt um 8 Uhr am Bahnhof Balingen. Die Wegstrecke beträgt 14 Kilometer. Gäste sind willkommen. Ausklang im Gasthof Trollinger in Stuttgart West. Rückfahrt mit der Bahn nach Balingen. Die Ankunft 19.30 Uhr. Wanderführer ist Eberhard Kurz. Weitere Infos über Hans Götz unter 07433/5835.

Ortschaftsratsitzung

Engstlatt. Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus des Vereins- und Feuerwehrhauses statt. Auf der Tagesordnung stehen: Baugesuche, Vorstellung der Pläne für einen Neubau eines Pflegeheims im Bol-Hertenwäsen, Kindergartenbericht mit Bedarfsplanung sowie die Ökostromversorgung.

Anzeige



sparkasse-zollernalb.de

Brummen ist einfach.

Weil die Sparkassen den Motor unserer Wirtschaft am Laufen halten.



Sparkasse Zollernalb